



Emunah

MISRACHI FRAUEN
ZÜRICH

אמונה



GALA-KONZERT

mit dem

**MOSKAUER
SYNAGOGENCHOR**

und dem weltberühmten

Chasan

JOSEPH MALOVANY

und mit

BERNARD SAN



Mozae Schabbat, 4. Dezember 1993, 20.30
Saal der ICZ, Lavaterstrasse 33, 8002 Zürich

Informativ · aktuell · objektiv · kritisch

JÜDISCHE RUNDSCHAU

MACCABI

Sind Sie noch nicht
Abonnent
der Jüdischen Rundschau



Ich interessiere mich für die jeden Donnerstag
erscheinende Jüdische Rundschau und möchte sie abonnieren für

- ½ Jahr Fr. 45.-
 1 Jahr Fr. 80.-
 2 Jahre Fr. 150.-

- 3 Jahre Fr. 215.-
 Probeabonnement (gratis)
Zutreffendes bitte ankreuzen

Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____ Nummer: _____
Postleitzahl: _____ Ort und Land: _____
Unterschrift: _____ Datum: _____

Den Coupon ausschneiden und in einem Couvert schicken an:

Jüdische Rundschau Maccabi
Abonnemente, Postfach, CH-4009 Basel
Tel. 061/272 85 89
Fax 061/272 88 04

EMUNAH - HEUTE UND MORGEN

EMUNAH WELTWEIT

EMUNAH - eine weltweite Schwesternschaft von Idealistinnen, die ihre Ideale in die Praxis für jüdisches Wesen im Gebiet der Erziehung und der Sozialarbeit umsetzen. Idealistinnen in ihrer selbstlosen Hingabe.

JÜDISCHE WERTE

EMUNAH ist die drittgrösste Frauenorganisation dieser Art in Israel und die grösste religiöse zionistische Frauenorganisation in der Welt. EMUNAH ist die einzige Organisation dieser Art, die sich in ihrer Arbeit von Tag zu Tag der authentischen jüdischen Tradition verpflichtet fühlt. Die EMUNAH-Programme beruhen nicht nur auf der in der Bibel geforderten sozialen Gerechtigkeit, sondern auch auf den geistigen und moralischen Lehren, welche die einzigartige Identität des jüdischen Volkes zu jeder Zeit und an allen Orten bewahrt haben.

In jeder EMUNAH-Organisation der Welt werden die jüdischen Werte und ihre Bedeutung auch für die Gegenwart hochgehalten. Dies stärkt die Identifizierung der jüdischen Frauen mit ihrem Erbgut und vertieft ihre Beziehungen zum Land Israel und zu seinem Volk.

FÜR DIE FAMILIE

Über 138'000 Frauen in 30 Ländern beteiligen sich an der Arbeit für eine jüdische Zukunft Israels. Sie investieren die Mittel für die umfassenden, neugestalteten und für die Familie aufgestellten Programme der EMUNAH Israel, der nationalen Organisation religiöser Frauen in den Bereichen der Erziehung und der Sozialarbeit.

VERBESSERUNG DES STATUS DER FRAU

Die Programme der EMUNAH streben danach, die Selbstachtung der Frauen zu intensivieren. Eine starke Familieneinheit - eine Mutter mit Selbstvertrauen, ein besorgter Vater - in welcher die Kinder und Jugendliche gut erzogen werden - bildet die Grundlage für eine starke Nation.

BERATUNG

Ehe- und Familienberatung
Beratung und wirksame Hilfe in Schulen
Elternberatung

BEGRÜSSUNG VON EINWANDERERN

Über 2500 freiwillige Helferinnen der EMUNAH arbeiten an der besonderen Fürsorge für russische und äthiopische Juden. Religiöse Instruktionen und Dienstleistungen wie z.B. Brith Milah für Erwachsene, Instruktion für Bar- und Batmizwah, usw.

JOSEPH MALOVANY.....

.....geboren in Israel, wirkt er heute an der Synagoge der Fifth Avenue in New York. Er besitzt den Titel eines "Distinguished Professor of the Philipp and Sarah Bely School of Jewish Music" an der Jeschiwah University von New York, wo er "die Chasanim von Morgen" ausbildet.

Seine Laufbahn begann in Israel als Chasan der israelischen Armee und in der Tel Aviver-BILU Synagoge. Weiter führte ihn dann sein Weg an die Synagoge in Johannesburg und nach London. Er besitzt Diplome der berühmtesten Musikakademien von Israel und England und erhielt Ehrentitel von unzähligen nationalen und internationalen Organisationen.

Mit den berühmtesten Orchestern der Welt trat Malovany als Solist auf - Israel Philharmonie Orchester, den New Yorker Philharmonier, Londoner Symphonie Orchester, Ungarischem Staatsorchester, Amsterdamer Opera House und vielen, vielen anderen, wo er mit seiner begnadeten Musik die Herzen der Zuhörer erwärmt.

Seine Stimme ist die eines lyrischen Tenors, und die Kraft und die Intensität seines Gesangs schöpft er aus seiner tiefen Religiosität. Kenner vergleichen seine Stimme mit der des grossen italienischen Tenors Benjamino Gigli.

Sein umfangreiches Repertoire führt von klassisch jüdischer, über chassidisch jiddische, bis zu volkstümlich liturgischer Musik und enthält auch Opern- und Oratorienwerke. 1989 erhielt Joseph Malovany die Genehmigung, in der damaligen UdSSR mit Hilfe des Joint eine jüdische Musik-Ausbildungsstätte zu eröffnen. Mit dem Chasan der Moskauer Synagoge, Vladimir Pliss, gründete er den Chor mit heute 25 Mitgliedern, welche ständig auch weitergebildet werden. In Seminaren und Kursen, in Hebräisch, Englisch und Jiddisch, persönlich geleitet von Malovany, wird den Schülern die musikalische und intellektuelle Ausbildung ermöglicht.

Zusammen mit diesem Chor bereist er heute die ganze Welt und war kürzlich auf Tournee in Israel, wo er bei seinen Auftritten "standing ovations" entgegennehmen durfte.

Joseph Malovany ist heute sicher der bedeutendste und hervorragendste Chasan der Welt.

DER MOSKAUER SYNAGOGENCHOR.....

.....besteht heute aus 25 ständigen Mitgliedern, welche alle einen Beruf haben und keine professionellen Sänger sind. Sie wurden von einer Kommission ausgewählt, und aus Liebe und Freude am Gesang gehören sie diesem Chor an. Sie werden regelmässig nach Moskau eingeladen, wo sie 1-2-wöchige Intensivkurse in einem eigens dafür eingerichteten Institut besuchen.

Das Musikinstitut, gegründet von Chasan Joseph Malovany in 1989 mit Hilfe des Joint, wird heute von Vladimir Pliss, dem Chasan der Moskauer Grossen Synagoge geleitet. Aus Israel und auch den USA werden ständig Experten zur Weiterbildung des Chors gesandt. Die Grundausbildung und Weiterbildung jedoch erteilt Malovany persönlich, und diese entspricht derjenigen, die er in der Jeschiwah University von New York lehrt.

Angelehnt an den russischen Stil von Chören, sind ihre Darbietungen eine eindruckliche Auswahl der alten Tradition östlicher aschkenasischer Chasanut und chassidischer Lieder, darin eingebettet auch jiddische Volkssongs.

Mit der Virtuosität ihres Vortrags, ihren blendenden Stimmen und ihrer Ausdruckskraft ziehen die Sänger ihre Zuhörer augenblicklich in ihren Bann.

Auch ausserhalb Russlands verzeichnete der Chor schon grossartige Erfolge mit seinen Vorträgen, wie etwa in den USA, in England, Frankreich, Canada und - zusammen mit Chasan Malovany - letztes in Israel.

BERNARD SAN.....

.....lebt in Zürich, ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Seine Karriere begann eigentlich schon im "Unzgi" der Israelischen Cultusgemeinde Zürich, wo er mit seiner glockenhellen Stimme immer die Solorollen bei den verschiedenen Chanuka-, Purim- und Unzgifesten singen durfte.

Sein Talent bestätigte sich auch in späteren Jahren, und er bildete sich in Gesang bei Frau Dr. Beatrice Husmann-Dart in Zürich aus.

Seit seinem 27. Lebensjahr amtiert er als Kantor in der grossen Synagoge der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich. In all den Jahren seiner Tätigkeit als Kantor war Bernard San auch entscheidend bei der Bildung und der Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Synagogenchor aktiv.

Neben Musik und Gesang studierte Bernard San Architektur und arbeitet heute als freier Architekt und Designer.

Bernard San hat sich nebst der Chasanut als Interpret des jiddischen Liedes vielerorts sowohl beim jüdischen als auch beim nichtjüdischen Publikum in besonderer Weise hervorgetan. Es ist ihm ein echtes Anliegen, das alte Kulturgut des jiddischen Liedes wieder populär zu machen.

Unvergesslich ist die Konzertreise - zusammen mit dem ICZ-Synagogenchor - nach Moskau und Minsk im November 1989. Weitere internationale Auftritte folgten in Mailand, Paris, Lyon, London, Köln und vor allem zur Ausstellung "Die Jüdischen Welten" in Berlin, nicht zu vergessen seine Auftritte in Jerusalem.

HECTOR SABO.....

.....geboren in Argentinien, ist Professor für Musik an der Musik Akademie in Strassburg.

Er leitet den Synagogenchor in der grossen Synagoge in Strassburg und ist sehr vertraut mit der jüdischen Musik und der jüdischen Liturgie.

DER KONZERTFLÜGEL.....

.....Steinway & Sons

Vertretung: Musikhaus Jecklin, Zürich

WIR DANKEN.....

.....allen Sponsoren, die uns in grosszügiger Weise unterstützt haben

BILLETVORVERKAUF.....

..... ☎ (01) 242 56 12 Susi Pugatsch
..... ☎ (01) 493 22 11 Chana Zakhejm



PROGRAMM

(gemäss Angaben der Künstler - Änderungen vorbehalten)

1. Moskauer Chor
 - 3 Lieder
2. Chasan Bernard San begleitet am Klavier von Hector Sabo
 - 2 Lieder
3. Chasan Joseph Malovany mit Moskauer Chor
 - Ba'avur David *Musik: A. Rumshinsky*
 - Veliyerushalayim Irchah *Musik: B. Z. Shenker & M. Kussevitsky*
 - Arrangement: Joseph Malovany*
4. Chasan Joseph Malovany begleitet von Hector Sabo
 - Im Eshkachech Yerushalayim (Psalm) *Musik: Ch. Kirsch & Joseph Malovany*
 - Ma Gadlu (Psalm 91) *Musik: Z. Zieberts*
 - Mizmor Shir Chanukat Habayit Le'David (Psalm 30) *Musik: Z. Rovner, O. Julius*
 - Arrangement: Joseph Malovany*
5. Chasan Joseph Malovany mit Chasan Bernard San
 - Ve'af Hu (Mussaf Yom Kippur) *Musik: Joseph Rosenblatt*
6. Chasan Joseph Malovany mit Moskauer Chor
 - Yismechu (Chassidisch) *Musik: Rabbi Yankel Talmud*

***** PAUSE *****

Erfrischungen vom Buffet

7. Chasan Bernard San begleitet von Hector Sabo
 - 2 Lieder
8. Moskauer Chor
 - 2-3 Lieder
9. Chasan Joseph Malovany mit Moskauer Chor
 - Hashem Zecharanu (Hallel) *Musik: A. Nowakowski*
10. Chasan Joseph Malovany begleitet von Hector Sabo
 - Ke'Ayal Ta'Arog al Afikey Mayim *Musik: Chassidische Melodie von Kaliver Rebbe und Chasan Malovany*
 - Moischele Mein Freint *Text & Musik: Mordechai Gebirtig*
 - Sim Schalom *Musik: A. Nadel und Joseph Malovany*
11. Moskauer Chor
 - 2 - 3 Lieder
12. Chasan Joseph Malovany mit Chasan Bernard San
 - Al Tirah
13. Chasan Joseph Malovany mit Moskauer Chor
 - Modim *Musik: Leo Leow*
 - Arrangement: Joseph Malovany*

